

Notizen Besprechung Administratives und Drittmittelbeschaffung Peripher_ies Hyperwerk

Max, Daniel

Vertrag, Stelle, Auftrag / Zuständigkeiten, Perspektive,

- Projekt Peripheries, Lehre...
- Keine HV möglich, nach 5 Jahren Vollanstellungen zwingend, dies ist zu verhindern.
- Keine Rückwirkenden Verträge, ab 1. Dezember, ca 12 %

Juri: Zuständig für Medienausleihe im Hauptgebäude / Zentrale Werkstätten: Besichtigung
WS Idee: Woche mit ähnlichem Ablauf wie Miniaturen mit Ziel Rohschnitt / Prototyp

Peripher_ies WS Kickoff am Di findet statt, Mi-FR Antragbearbeitung mit Partnern,
Impulsvorträge zu den drei Themen.

Drittmittelstrategie Peripher_ies, Antrag

- Mercator: Projektabriss - Klärung der Schwerpunktsetzung zwischen "Verständigung" (Ziel), "Ökologie" (Haltung), "Digitalisierung" (Mittel)
- Wie erreichen wir jene, die wir nicht sowieso schon "im Boot" haben (Partizipation)

Vier Fragen:

Drei Ausrichtungen:

- Pädagogik: Via Fieldrecording an die Schnittstelle Natur-Kultur arbeiten.
Wahrnehmungsschulung und Stimulus (Artefakt und Wirkung, Psychoakustik, Apperatus
Aufnahmesystem und Kopfhörer, Zeitdimension) ->
 - Grundfragen: State of the Art definieren und entwickeln (Perspektive),
Zielpublikum gest. Berufe, Tertiärstufe, aber auch Umwelt, Geo,
Sozialwissenschaften, etc.
 - Hybrid/Onlineunterricht - Aufnehmen, Hören, Besprechen
 - Hybride Unterricht setzt physischen Anteil voraus.
 - Austauschprogramm - Kultureller Dialog, Begegnungsarten, Fragen werden
aufgeworfen und offen gelassen (als Positives)
 - Ambivalenz, Nach-fragen stimulieren
 - Ziele: Formatentwicklung
- Kultur
 - Was verbindet uns? Entwicklung offener gegenseitiger kultureller Verständnisse

- Kunst / Produktion von “Artefakten”, studentische Arbeiten
- Wer ist Zielgruppe /Klientel? Junge / Junge Erwachsene? Studierende? KünstlerInnen?

Verbindendes: Partnernetzwerk arbeite durch individuelle Aktivitäten an gemeinsamem Projekt

Methodisch:

Fragestellung: Wie kann das Projekt helfen ein Verständnis zu entwickeln für die Zusammenhänge untereinander (individuell-kulturell).. Stimulation dieser Transformation (-> Transformationsprozesse in der Bildung statt Transaktionsprozesse), verwenden “interpretierbare” Kulturelle Artefakte (fieldrecordings)

Über das essayistische Hinausgehen....

Prozessaufgleisung- und Begleitung als Gegenstand?...

Methode muss für gemeinsame Grundlage und Vergleichbarkeit sorgen (“Spielregeln”).

Gleichzeitig als pädagogisches / didaktisches Framework entwickeln, welches “funktioniert”

Über das Verständnis von Klängen und Klangumgebungen hinausgehen, Erzählbarmachen von Erfahrung, Storytelling,

Klang zwischen Affekt und Storytelling. Ästhetik des Fieldrecordings: Dichte wie ein Bild, aber mit elementarem Mittel

Fieldrecording bildet sozio-kulturelle Gegebenheiten ab, aber extrahiert das gehörte doch wieder aus der Kultur und der semiotischen Nutzung / Kommunikatiosakte

Wir haben in der Schule nicht gelernt, wie die Geräuschkwelten “zu interpretieren sind”.

Der Klang ist gleichzeitig Index und Symbol aber auch unerklärliches Phänomen
Vergleiche ähnliche Strategien in Sprache und Bildmedien

Zeitliche Dimensionalität des Klanges...

Notiz: Forschung versus Austauschprogramm

Das Austauschprogramm hat Forschungsfrage(n). Die Forschung basiert auf einem Austauschprogramm.

Gewisse Operationalisierung des Erfolges des Austauschprogrammes ist notwendig. Kulturelle Forschungsfrage (Austausch, neue Konzepte) entzieht sich zum Teil der Operationalisierung (Interpretation - Verständnis entwickeln).

Publikationen

- Zeitbudget pro Paper/Artikel

TEXTBAUSTEINE

DH: State of the Art Soundscape Studies vor Hintergrund der Projektziele

- Gegenstand sind die Soundscapes selber, Ethnographien, Storytelling
- Der Akt des “field recordings” oder “soundscape-recordings” ...